

# Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: Veedol Coolant 11

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Frostschutz/Kühlmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Veedol Deutschland GmbH

Hans-Böckler-Str. 10

40764 Langenfeld (D)

0049 (0) 2173 89330-30

Auskunftgebender Bereich: siehe Lieferant

### 1.4 Notrufnummer:

Giftnotruf Mainz (DE; E) +49 (0)6131-19240

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

#### Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

#### Gesundheitsgefahren

Akute Toxizität (Verschlucken)	Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei Wiederholter Exposition	Kategorie 2	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### 2.2 Kennzeichnungselemente



Enthält: Ethandiol  
 Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweis(e): H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sicherheitshinweise

Prävention: P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf nicht einatmen P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
 P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Reaktion: P301: BEI VERSCHLUCKEN: P330: Mund ausspülen.  
 P311: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Entsorgung: P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren:

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

#### Allgemeine Information:

Zubereitung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit weiteren ungefährlichen Komponenten.

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration *	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Ethandiol	EINECS: 203-473-3	50,00 - <100,00%	01-2119456816-28	
Carbonsäure Na-Salz	EINECS: 243-283-8	1,00 - <3,00%		
Natriumborat	EINECS: 215-540-4	1,00 - <5,00%	01-2119490790-32	**

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

\*\* Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1). Kandidatenliste

# Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## Klassifizierung

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung
Ethandiol	EINECS: 203-473-3	CLP: Acute Tox. 4;H302, STOT RE 2;H373
Carbonsäure Na-Salz	EINECS: 243-283-8	CLP: Repr. 2;H361d
Natriumborat	EINECS: 215-540-4	CLP: Repr. 1B;H360FD, Eye Irrit. 2;H319

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### **Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG:

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Aerosolbildung vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Nicht anwendbar

Lagerungshinweise: 10, Brennbare Flüssigkeiten

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Expositionsgrenzwerte	Quelle
Ethandiol - Dampf und Aerosol.	AGW	10 ppm 26 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (09 2013)
Natriumborat - als B berechnet	AGW	0,5 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (01 2012)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

##### Hautschutz

##### Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).

Mind. Durchbruchzeit: >= 480 min

Empfohlene Materialstärke: >= 0,38 mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

### Andere:

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

### Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

### Thermische Gefahren:

Nicht bekannt.

### Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

### Umweltschutzmaßnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Dunkelgrün
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar
pH-Wert:	7,2 (, 20 °C)
Erstarrungspunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Siedepunkt:	> 165 °C
Flammpunkt:	120 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar
Dichte:	1,12 g/cm <sup>3</sup> (15 °C)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit in Wasser:	Löslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Auf Gemische nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Viskosität, kinematisch:	20 - 30 mm <sup>2</sup> /s (20 °C)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant

### 9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

### 10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

### 10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Verschlucken:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.
Augenkontakt:	Es liegen keine Daten vor.

# Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### Akute Toxizität

#### Verschlucken

Produkt: LD 50 (Menschlich): 1.600 mg/kg

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol LD 50 (Menschlich): 1.600 mg/kg

#### Hautkontakt

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.  
LD 50 (Kaninchen): > 2.001 mg/kg

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol LD 50 (Maus): 3.500 mg/kg

#### Einatmen

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität. Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

#### Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt: Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen); OECD 406.

#### Keimzellmutagenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Andere Schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Akute Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Fisch

Produkt: LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l

#### Wirbellose Wassertiere

Produkt: EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l

#### Chronische Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Fisch

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol NOEC (Fisch, 7 d): 15.380 mg/l

#### Wirbellose Wassertiere

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol NOEC (Wasserfloh, 7 d): 8.590 mg/l

#### Hemmung des Wasserpflanzenwachstums

Produkt: EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

#### Spezifische(r) Stoff(e)

Ethandiol > 90 % (10 d, OECD 301A) Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

### 12.4 Mobilität im Boden:

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

### 12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

#### Wassergefährdungs- klasse (WGK):

WGK 1: schwach wassergefährdend.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

#### Europäische Abfallcodes

14 06 03\*: andere Lösemittel und Lösemittelgemische

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### ADR/RID

14.1 UN-Nummer: –

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
Gefahr Nr. (ADR): –  
Tunnelbeschränkungscode: –

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

**14.4 Verpackungsgruppe:** -

**14.5 Umweltgefahren:** -

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** -

### ADN

**14.1 UN-Nummer:** -

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): -

**14.4 Verpackungsgruppe:** -

**14.5 Umweltgefahren:** -

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** -

### IMDG

**14.1 UN-Nummer:** -

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** -

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): -  
EmS-Nr.: -

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

**14.4 Verpackungsgruppe:** –

**14.5 Umweltgefahren:** –

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** –

IATA

**14.1 UN-Nummer:** –

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** –

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –

**14.4 Verpackungsgruppe:** –

**14.5 Umweltgefahren:** –

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** –

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

#### EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine  
VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

#### Nationale Verordnungen

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Sicherheitsdatenblatt Veedol Coolant 11 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Informationen zur Überarbeitung:

Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

#### Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus Prüfdaten bzw. der Anwendung der sog. konventionellen Methode.

#### Überarbeitet Am:

12.02.2018

#### Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.